

Die Bürgerstiftung Overath sagt Danke für den großartigen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Overath bei der Flutkatastrophe im Juli diesen Jahres.



Fotos: Siegfried Raimann

Jeder der sechs Löschgruppen in Overath Stadtmitte, Immekeppel, Heiligenhaus, Marialinden, Steinenbrück und Vilkerath sowie die Jugendfeuerwehr erhalten eine Dankeschön-Spende von 500 Euro.



Die Stiftung möchte damit nach ihrem Bekunden ihre Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Wehren zum Ausdruck bringen und den besonderen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr würdigen.

Wie bereits in den Medien erwähnt, wurde das Flutgeschehen von 122 freiwilligen Feuerwehrleuten an drei Tagen bei insgesamt rund 400 Einsätzen abgearbeitet. Acht Personen mussten aus einer Notsituation gerettet werden. Ein Feuerwehrmann erlitt im Einsatz leichte Verletzungen. Auch die Feuerwehren selbst waren vom Hochwasser stark betroffen. An drei Standorten gab es erhebliche Wasserschäden. Sechs Feuerwehrfahrzeuge wurden mehr oder weniger stark beschädigt. Der Bus der Jugendfeuerwehr erlitt sogar einen Totalschaden.

Die Übergabe der Spenden an den Löschzug Overath und die Löschgruppe Vilkerath erfolgte bei einer gemeinsamen Übung in Vilkerath durch die Mitglieder des Stiftungsvorstandes Werner Ahrens und Bürgermeister Christoph Nicodemus. Die Spenden, so Stiftungsvorsitzender Helmut Amelung sollen nicht in die Ausrüstung gesteckt werden sondern der Förderung der Kameradschaft und des Ehrenamtes dienen.

Helmut Amelung
Vorsitzender Bürgerstiftung